

PRESSEINFORMATION

Aus Lestra wird EDEKA Maaß: EDEKA Minden-Hannover übernimmt traditionsreiches Kaufhaus in Bremen

- **Alle 140 Mitarbeiter werden übernommen**
- **Umfassende Modernisierung soll Haus zukunftsfähig aufstellen**
- **Übersicht: Was Kundinnen und Kunden erwarten können**

Bremen, 25. April 2025. Die EDEKA Minden-Hannover stärkt ihre Präsenz in Bremen und übernimmt das traditionsreiche Lestra Kaufhaus im Bremer Stadtteil Horn-Lehe. Die Verträge zur Übernahme wurden jetzt unterzeichnet. Das Gebäude hat sich die EDEKA Minden-Hannover langfristig mietvertraglich gesichert. Über die finanziellen Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

So ist geplant, das bisherige Lestra Kaufhaus ab 1. Juli 2025 unter der Marke EDEKA zu führen. Ziel der EDEKA Minden-Hannover ist es, künftig das Beste aus den beiden Welten „Lestra“ und „EDEKA“ langfristig zu vereinen. So übernimmt die EDEKA Minden-Hannover nicht nur die Grundzüge des erfolgreichen Konzepts, sondern auch alle rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am Standort beschäftigt sind. Diese wurden bereits im Rahmen einer internen Informationsveranstaltung über die geplante Übernahme sowie die nächsten Schritte informiert. Für sie bedeutet die Veränderung vor allem eines: eine langfristige Perspektive und die Möglichkeit, in einem zukunftsorientierten Umfeld weiterzuarbeiten.

Übernehmen wird den Standort die langjährige und in Bremen fest verwurzelte EDEKA-Kaufmannsfamilie Maaß, die bereits sehr erfolgreich zwei EDEKA-Märkte in Bremen Oberneuland und Lemwerder betreibt. „Das Lestra Kaufhaus hat über Jahrzehnte Maßstäbe in Horn-Lehe gesetzt und ein anspruchsvolles und äußerst erfolgreiches Konzept etabliert – genau daran wollen wir anknüpfen und die Besonderheiten des Standorts erhalten“, betont Jürgen Maaß. „Gemeinsam mit dem gesamten Team werden wir alle Kraft in Feinkost, Frische, Vielfalt und Qualität legen, um das Vertrauen unserer künftigen Kundinnen und Kunden zu gewinnen und langfristig zu sichern. Gleichzeitig wollen wir auch mit unseren EDEKA-Eigenmarken neue Kundengruppen erschließen.“

„Für unsere Familie steht das Lestra Kaufhaus seit Generationen für Verlässlichkeit, Qualität und Nähe zu den Menschen in und um Bremen. Mit der EDEKA Minden-Hannover und der Kaufmannsfamilie Maaß wissen wir das Haus nun in besten Händen. Die Tradition wird gewahrt, während gleichzeitig die Zukunft mit frischen Ideen gestaltet wird. Es ist ein gutes Gefühl, diesen besonderen Ort in erfahrene Hände zu übergeben, die das Vertrauen unserer Kundschaft fortführen“, sagte Cornelius Strangemann, Inhaber der Immobilie und bisheriger Betreiber.

PRESSEINFORMATION

Umfassende Modernisierung soll Haus auf modernsten Stand bringen

Unter der Marke Lestra wird das Kaufhaus noch bis zum 30. Juni 2025 weitergeführt. Danach übernimmt die EDEKA Minden-Hannover die Verantwortung für den Standort und wird unmittelbar mit einer umfassenden Modernisierung des Hauses sowie der Kompletterneuerung der Parkplatzanlage starten. Aus diesem Grund wird der Markt bis zum vierten Quartal 2025 geschlossen bleiben. Während der Schließzeit soll der Markt komplett umgebaut, optisch neu gestaltet, energetisch optimiert und damit zukunftsfähig aufgestellt werden. Im Fokus stehen neben den Parkplätzen vor allem die Frische- und Bedienbereiche, die technischen Anlagen sowie die Kälte- und Heizungsanlagen. Insgesamt investiert die EDEKA Minden-Hannover einen zweistelligen Millionenbetrag.

Während der Schließzeit können die Kunden auf die umliegenden EDEKA-Märkte und EDEKA Center ausweichen. Die im Kaufhaus vertretenen Geschäfte – Parfümerie, Bäckerei, Blumen, Post & Lotto sowie Sparkasse bleiben auch während der Renovierungsarbeiten verlässlich für die Kunden erreichbar und geöffnet.

Was Kundinnen und Kunden erwartet – fünf Fakten zum neuen EDEKA Maaß in Horn-Lehe

1. **Bewährtes bleibt, Neues kommt:** Die erfolgreiche Tradition des Lestra Kaufhauses wird weitergeführt – mit wichtigen Akzenten im Bereich Frische und modernem Einkaufserlebnis. Darüber hinaus wird das Sortiment um EDEKA-Eigenmarken (z. B. GUT&GÜNSTIG als Alternative zum Discount) ergänzt, um alle Anforderungen der Bremer Kundschaft abzudecken.
2. **Investition in Qualität:** Ein zweistelliger Millionenbetrag fließt in die Modernisierung und energetische Erhöhung des Hauses – für ein attraktives und zeitgemäßes Ambiente und mehr Nachhaltigkeit.
3. **Vertraute Gesichter:** Die 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden übernommen und stehen den Kundinnen und Kunden weiterhin mit Kompetenz und Engagement zur Seite.
4. **Regionale Handschrift:** EDEKA-Kaufmannsfamilie Maaß wird auch künftig den Fokus auf Feinkost, Frische, Vielfalt und Qualität behalten. Darüber hinaus wird das Sortiment um regionale Produkte ergänzt und individuell auf die Bedürfnisse der Bremer Kundschaft abgestimmt.
5. **Eröffnung nach Umbau:** Die Wiedereröffnung ist für das vierte Quartal 2025 geplant – mit vielfältigen Angeboten und Aktionen zum Neustart.

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.